

Stellungnahme der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Zur Sitzungsvorlage
der Bezirksversammlung Altona vom 04. Juni 2018
„Fragen zu zusätzlichen Fällungen LSBG, Nachpflanzungen Neue Große Bergstraße und
Verkehrinsel Max-Brauer-Allee“
– Drucksache Nr. 20-4826 –

Das Beteiligungsverfahren zur Umgestaltung der Max-Brauer-Allee im Rahmen des Busbeschleunigungsprogramms fand mit der Abschlussveranstaltung am 8. Mai 2017 sein Ende. Auf der Grundlage der Ergebnisse des Verfahrens erfolgte im Herbst des Jahres 2017 die 1. Verschickung der Planung, die am 16. Oktober 2017 im Verkehrsausschuss der BV Altona vorgestellt wurde. Dieser Planung war zu entnehmen, dass zur Umsetzung der Maßnahme auf der Mittelinsel Max-Brauer-Allee / Paul-Neveermann-Platz 1 Baum und an der Einmündung der Chemnitzstraße auch die Birke gefällt werden muss. Die Schlussverschickung der Maßnahme ist noch nicht erfolgt. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich im Jahr 2019 durchgeführt werden.

Dies vorausgeschickt, nimmt die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) zu dem vom NABU an die Bezirksversammlung Altona gesandten Schreiben vom 13. April 2018 wie folgt Stellung:

Zu 1.:

Da die Schlussverschickung für die Maßnahme noch nicht erfolgt und zudem der Baubeginn erst im Jahr 2019 vorgesehen ist, hat der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) bislang weder Baumfällungen veranlasst noch beauftragt.

Zu 2.:

Der LSBG hat zwei Informationsveranstaltungen zu den Planungen in der Harkortstraße durchgeführt, in deren Verlauf Vorschläge der Teilnehmenden zum Erhalt von Bäumen gemacht wurden. Diese konnten zum Teil im weiteren Verlauf des Verfahrens in der Planung berücksichtigt werden. Trotzdem bleiben für den Umbau der Harkortstraße vereinzelte Baumfällungen erforderlich. Die Baumfällungen, die nunmehr erfolgt sind, wurden jedoch weder vom LSBG veranlasst noch beauftragt. Hierzu müsste das Bezirksamt Altona Auskunft geben können.

Zu 3.:

Hier war und wird der LSBG nicht tätig. Die Beantwortung muss durch das Bezirksamt Altona erfolgen.

Zu 4.:

Der LSBG hat die Fällung der besagten Birke im Zuge seiner Baumaßnahmen vorgesehen, bislang jedoch aus den o.g. Gründen die Fällung weder veranlasst noch beauftragt. Die Straßenbaumaßnahmen durch den LSBG sollen voraussichtlich im Frühjahr 2019 beginnen. Insofern muss das Bezirksamt Altona hier im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht tätig werden.